



Bundesministerium
für Gesundheit

Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Gemeinsamer Bundesausschuss
Wegelystraße 8
10623 Berlin

REFERAT 213
BEARBEITET VON Walter Schmitz
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn
TEL +49 (0)228 99 441-3103
FAX +49 (0)228 99 441-4924
E-MAIL walter.schmitz@bmg.bund.de
INTERNET www.bmg.bund.de

vorab per FAX: 030 - 275838105

Bonn, 28. März 2011
AZ 213 - 21432 - 34

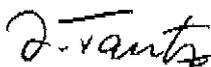
**Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom 20.01.2011
hier: Änderung der Richtlinie Methoden Krankenhausbehandlung:
Protonentherapie bei Lebermetastasen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte o.a. Beschluss vom 20.01.2011 zur Änderung der Richtlinie Methoden Krankenhausbehandlung wird nicht beanstandet.

Hinweis: Das Bundesministerium für Gesundheit geht davon aus, dass der Gemeinsame Bundesausschuss auf Grundlage der vom GKV-Spitzenverband angekündigten regelmäßigen Berichterstattung über die im Einzelfall erfolgte Leistungsgewährung ausgeschlossener Methoden nach den Kriterien des BVerfG-Beschlusses vom 06.12.2005 überprüfen wird, ob aufgrund dieser Erkenntnisse die Definition einer Patientengruppe in einer abstrakt-generellen Ausnahmeregelung möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Dr. Tautz